

# Krienser Kulturbrief – Juli 2024



## Liebe interessierte Lesende

Ich möchte Ihnen von einem Buch erzählen, das mir kürzlich in die Hände gefallen ist. Es heisst «Kunst und Künstler – Vom Talent zum Genie». (Erschienen im Stämpfli Verlag) Geschrieben hat es 2022 Roland Marthaler, unter anderem Philosoph und Psychologe, sowie Religionswissenschaftler, der Mann, welcher den Kunstkreis Luzern im Jahr 2017 gegründet hat. Ich finde, er hat wunderbare Worte gefunden, sei es in den Vorträgen oder im anschliessenden Schauspiel, um Sinn und Zweck der Kunst besser verstehen zu können.

Dies wäre ein kleiner Vorschlag für sehr heisse oder sehr nasse Sommertage, um sich in Ruhe etwas Erhebendes zu Gemüte führen zu können

## Berichte

### Sommerkonzert Orchester Kriens-Horw OKH mit den Streicherensembles der Musikschule Kriens am 29.06.2024 im Pilatussaal

Mit unserem Sommerkonzert 2024 wollten wir ursprünglich 20 Jahre Matthias Aeschlimann als Konzertmeister und 5 Jahre Gregor Bugar als Dirigent des OKH feiern. Alles war bereits fertig geplant, als die Anfrage der Musikschule Kriens für einen gemeinsamen Auftritt kam. Aus unserer spontanen Zusage entstand ein gelungener, fröhlicher Abend im Pilatussaal. Natürlich wollten auch alle Saitenwirbler zeigen, was sie können. Es war eine Freude, wie die Jüngsten mit ihren kleinen Instrumenten sich in ihrem kindlichen Eifer auf der Bühne präsentierten und mit wieviel Enthusiasmus die Grösseren und das Jugendorchester musizierten. Es hat auch Spass gemacht, zu fünft aus dem OKH bei Tschaikowskis bezauberndem «Andante Cantabile» mitzuspielen und da das JOK keine Bratschen hat, war es für unseren Gregor selbstverständlich, als Bratschist einzuspringen.

Matthias spielte Beethovens wunderschöne Violinromanze in F-Dur und die bodenständige Polonaise von Schubert. Als Zugabe verwöhnte er das Publikum mit Massenets «Meditation aus Thais», gespielt mit unendlicher Zärtlichkeit.



Danilo Micic war extra aus Berlin angereist, um die Uraufführung seines für uns komponierten Auftrag-Werkes «5» mitzuerleben. Ein Geschenk von Gregor an unser Orchester für die 5-jährige aussergewöhnliche Zusammenarbeit. Ein beeindruckendes, melodiöses sehr spannendes Werk.

Der Publikumsliebbling war allerdings der gemeinsame Schlusssauftritt mit dem beschwingten «Lord of the Dance». EF

Ein sehr intensiver, abwechslungsreicher Abend, der viel Umsicht und Geduld erforderte, bis er zu solcher Schönheit werden konnte. RS

## Gut besuchte Vernissage für die Heime Kriens im Heim Zunacher



Es war eine intensive Zeit, die Vorbereitung und die Gespräche für diese Ausstellung, fanden wir, Ruth König und ich. Doch das Resultat durfte sich sehen lassen, so fand jedenfalls Beno Marfurt, welcher die Laudatio am Abend des 5. Juli hatte. Hier zufällig mit den beiden Sängern von Voci Eleganti, welche am 1. September im Hotel Hammer zum Sommernachtstraum singen werden. Markus Gabriel seinerseits erzeugte mit seiner dezenten



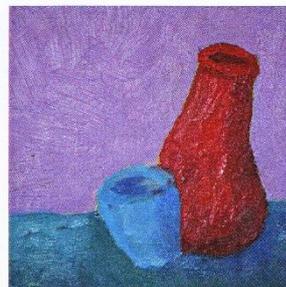
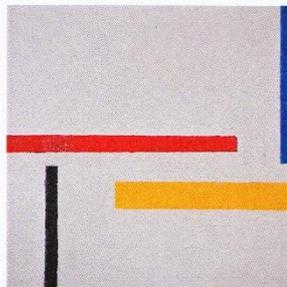
Musik den ganzen Abend eine wunderbar heimelig festliche Stimmung. Etwa 70 Interessierte hatten uns besucht und genossen die Kunst, das Gespräch, den Apéro, die Preise, die verlost wurden. Gestrichen wurde der Besuch im Grossfeld, weil die Zeit dazu zu kurz gewesen wäre. Die Ausstellung besteht bis Ende September und ist täglich geöffnet.RS

Wort und Bild im Dialog

## Ausstellung von Willi Röllli

Zumhofstr. 92, Kriens – 1. Stock

15. bis 18. August 2024



Öffnungszeiten: Donnerstag, 14.00 – 18.00 Uhr, Freitag, 14.00 – 19.00 Uhr.  
Samstag, 14.00 - 18.00 Uhr, Sonntag, 14.00 -18.00 Uhr

### Busverbindungen

Bus Nr. 15 ab Schappe Center Kriens Ausstieg Gabeldingen  
Bus Nr. 10 bis Obergütsch, Fußmarsch Richtung Gabeldingen 15 Min.  
Oder mit der Sonnenbergbahn bis Zwischenstation Zumhof